

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	16
I. Von der Praxis zur Theorie des Bibliodramas	19
1. Bibliodrama erleben: Eine Erstbegegnung	19
2. Was ist Bibliodrama? Forschungsanliegen dieser Untersuchung in bezug auf immanente Strukturen bibliodramatischer Prozesse	23
3. Bibliodrama in religionspädagogischer Perspektive. Ein Überblick zur Forschungslage	27
II. Standortbestimmung des Bibliodramas im Horizont religionspädagogischer Handlungsfelder	32
1. Bibliodrama zwischen schulischer Religionspädagogik und kirchlicher Gemeindepädagogik	32
2. Erziehungswissenschaftliche Neubestimmung der Schule als Lebensraum	36
3. Zusammenfassung: Bibliodramatisches Arbeiten als exemplarischer Fall einer gegenseitigen Befruchtung schulischer und gemeindlicher Religionspädagogik	38
III. Möglichkeiten und Grenzen einer Didaktik bibliodramatischer Prozesse	39
1. Religionsdidaktik als Plädoyer für die Lebensrelevanz biblischer Texte	39
2. Der bibliodramatische Beitrag zur Überwindung der Scheinalternative zwischen biblischer und schülerbezogener Didaktik	41
3. Bibliodrama als Kommunikation des Evangeliums im Spiel	42
4. Bibliodrama als Realisierungsform erfahrungsorientierter Religionspädagogik	45
5. Bibliodramatische Subjektkonstitution als Mittelweg zwischen intellektueller Purifizierung und beliebigem Erfahrungs-Subjektivismus	46
6. Wahrnehmungskompetenz contra Lernzielfixierung	48
7. Bibliodrama als textbezogene Form religionspädagogischer Elementarisierung	50

8.	Zusammenfassung: Bibliodrama im religionsdidaktischen Kontext	53
IV.	Kirchengeschichtliche Spurensuche in bibliodramatischer Perspektive	54
1.	Orientierung	54
2.	Historische Selbstvergewisserung des Bibliodramas. Forschungslage - Methodik	56
3.	Mittelalterliche Mysterienspiele. Gespielte Vergewisserung der Auferstehungsbotschaft	57
4.	Reformatorisches Schultheater zwischen polemischer Agitation und inszenatorischer Vergegenwärtigung der Rechtfertigungsbotschaft	65
5.	Von der Simultanbühne zur Neutralbühne. Theologisch-inszenatorische Beiträge zur Entwicklung der modernen Bühnenform	74
6.	Religiöse Inszenierungen im Dienst der Gegenreformation. Das Jesuitendrama	76
6.1	Jacob Bidermanns Cenodoxus als exemplarischer Fall jesuitischer Inszenierung des göttlich-menschlichen Dramas zwischen Diesseits und Jenseits	81
7.	Die Exerzitien des Ignatius von Loyola. Imaginative Inszenierung biblischer Szenen in spirituellem und ekklesiologischem Interesse	86
8.	Krippenspiele und Krippenkunst - Szenische Vergegenwärtigung der Geburt des göttlichen Kindes	95
8.1	Vom liturgischen Weihnachtsspiel des Mittelalters zur atmosphärischen Umbewertung des Alltags in der neapolitanischen Krippe des 18. Jahrhunderts	98
8.2	Vom aufklärerischen Verbot öffentlicher Krippenaufstellungen zur privaten Hauskrippe als Ort der ersten Begegnung von Kindern mit der Geburtsszene des göttlichen Kindes	102
8.3	Krippenkunst als szenisch-volksreligiöser Beitrag zur Klärung des Rätsels menschlicher Herkunft	106
9.	Dramatische Trauerlied-Inszenierungen im Zeitalter des Barock	108
9.1	Der liturgische Kontext als Realisierungsrahmen barocker Theatralität	108

9.2	Das Evangelium durch Musik predigen	109
9.3	Mit Toten ins Gespräch kommen: Beispiele und Formmerkmale barocker dramatischer Trauerlied-Inszenierungen	110
9.4	Bibliodramatische Zugänge zu barocken Trauerlied-Inszenierungen	119
9.5	Die dialogische Struktur von Kirchenliedern als implizit dramatische Form	122
9.6	Verheißung und Grenze einer musikalisch-liturgischen Inszenierung jenseitiger Wirklichkeit	125
10.	Systematisches Fazit: Historische Inszenierungen biblischer Themen und Texte als epochenspezifische Formen, Mut zum Sein zu fassen	128
V.	Anthropologische Selbstvergewisserung im Bibliodrama	133
1.	Orientierung	133
2.	Rollenübernahme als Ausdruck menschlicher Exzentrizität im Horizont theologischer Anthropologie.	134
3.	Die geistesgeschichtliche Reintegration des „Anderen der Vernunft“ als Bedingung eines ganzheitlichen Zugangs zur Wirklichkeit	136
4.	Rollenübernahme als kultureller Normalfall	139
4.1	Von der Anthropologie des Schauspielers zum Schauspielen im Alltag	139
4.2	Menschliches Rollenverhalten zwischen Ideologisierung und Nachfolge	140
4.3	Der „fröhliche Wechsel“ als Paradigma protestantischer Rollenidentität	141
5.	Bibliodramatische Prozesse im Horizont der bibelliterarischen Anthropologie	143
5.1	Bibliodramatische Inszenierung als Realisierungsform inkarnatorischer Theologie	147
5.2	Bibliodrama als inkarnatorische Lektüre biblischer Texte	149
6.	Zusammenfassung	150
VI.	Hermeneutik und Ästhetik im Bibliodramas	152
1.	Orientierung	152

2.	Verbindlichkeit und Pluralismus in der Hermeneutik biblischer Texte	154
3.	Hermeneutik als Theorie der Wirkungsgeschichte biblischer Texte	155
4.	Bibliodrama als predigtnahe, gespielte Form einer semantischen Störung vorgegebener Bedeutungen	159
5.	Bibliodrama als praktisches Orientierungsmodell ganzheitlicher Predigt-Praxis	161
6.	Der bibliodramatische Textraum als dreidimensionaler Wirk-Raum biblischer Texte	170
7.	Kritische Distanz versus Existenzbezug? Anfragen an die historisch-kritische Exegese	175
8.	Sich neu verstehen vor dem Text. Rezeptionsästhetische Hermeneutik in bibliodramatischer Perspektive	178
8.1	Von der „Sprachlosigkeit Gottes“ zu einer „Hermeneutik des Unverständnisses“	178
8.2	Öffnung für die sprachbildende Kraft biblischer Texte	179
8.3	Den „Vordersinn“ der Texte rezeptionsästhetisch erschließen	181
8.4	Der biblische Text als Strategie, die Glauben provoziert	183
8.5	Biblische Hermeneutik im Spannungsfeld zwischen einsamer Inspiriertheit und gemeinsamer Wahrheitssuche	185
8.6	Das Drama als Gegenstand oder Denkmodell der Theologie	186
8.7	Bibliodramatisches Spiel als Konfrontation mit dem Ernstfall des Lebens und des Todes	187
8.8	Das Drama als Kategorie der praktischen Theologie	188
8.9	Das Bibliodrama zwischen Schauspiel, epischem Theater und Predigt der mündigen Gemeinde	189
9.	Die ästhetische Qualität des Bibliodramas - Wahrnehmungen zwischen Text und Gruppe	190
10.	Atmosphäre als Kategorie der Ästhetik in bibliodramatischer Perspektive	192
10.1	Ästhetische Relativierung der Subjekt-Objekt Spaltung	194
10.2	Ästhetik als bibliodramatische Kommunikationstheorie	195
10.3	Ansätze einer Neuinterpretation der Physiognomik zur Beschreibung von Atmosphären im zwischenmenschlichen Bereich	198

11.	Praxisbericht: Der Atmosphäre einer prophetischen Gerichtspredigt im bibliodramatischen Prozess standhalten	201
12.	Zusammenfassung	205
VII.	Begegnung als bibliodramatische Schlüsselkategorie	207
1.	Orientierung	207
2.	Bibliodramatische Begegnungsdimensionen und themenzentrierte Interaktion (TZI)	209
3.	Bibliodramatische Reflexion philosophischer und theologischer Beiträge zum Verständnis von Begegnung	211
3.1	Martin Buber: Alles wirkliche Leben ist Begegnung	211
3.2	Emmanuel Lévinas: Begegnung als Konstitutionsbedingung von Ethik	213
3.3	Jacob Levi Moreno: Psychodramatische Begegnung als Existenzform	214
3.3.1	Psychodrama und Bibliodrama: Monopolisierungsansprüchen widerstehen, positive Beiträge integrieren	216
3.3.2	Bibliodramatisch-psychodramatische Differenzierung von Begegnungserfahrungen	219
3.4	Begegnung bei Romano Guardini als Weg religiöser Selbstwerdung	220
3.5	Adaptionen des Begegnungsbegriffs im Umkreis der dialektischen Theologie (E. Brunner, F. Gogarten, K. Löwith, K. Barth)	224
4.	Der Begegnungsbegriff im pädagogischen Kontext: Bibliodramatische Bezüge	225
4.1	Begegnung als existenzielle Kategorie bei Otto Friedrich Bollnow	225
4.2	Der philosophisch-pädagogische Diskurs zwischen Otto Friedrich Bollnow und Josef Derbolav. Plädoyer für die Ernstnahme des Begegnenden	235
5.	Strukturparallelen zwischen dem philosophisch-pädagogischen Diskurs um den Begegnungsbegriff und der theologischen Auseinandersetzung um das Entmythologisierungsprogramm Rudolf Bultmanns	237
6.	Von der Ernstnahme des Begegnenden zur Inszenierung der Auferstehungswirklichkeit. Christologische Perspektiven	240
7.	Zusammenfassung: Begegnungen im Bibliodrama	245

VIII. Bibliodrama im Horizont pädagogisch-theologischer Leitbilder	247
1. Orientierung	247
2. Religionspädagogische Fragestellungen und bibliodramatische Innenperspektiven als Orientierungsrahmen einer religionsdidak- tisch verantworteten Begleitung bibliodramatischer Prozesse	247
3. Pädagogisch-theologische Leitbilder im Licht bibliodramatischer Begegnungsprozesse	250
3.1 Christlicher Glaube und Religion als Bezugsrahmen einer religionspädagogisch verantworteten Bibliodrama-Praxis	250
3.2 Leitbild „integrale Ableitung“: Berechtigung und Problem der Rede von der Selbstdurchsetzung des Textes im Bibliodrama	250
3.3 Leitbild „freisetzende Unterscheidung“: Freiheit zur Nähe <i>und</i> zur Distanz zwischen Bibeltexten und TeilnehmerInnen als Konsti- tutionsbedingung bibliodramatischer Begegnungserfahrungen	253
3.4. Leitbild „interpretative Vermittlung“: Angeleitete bibliodramatische Begegnungen als prozessbezogene, gegenseitige Interpretation von Text, TeilnehmerInnen und Gruppe	254
3.4.1 Bibliodramatische Prozesse als Dramatisierung der Entsprechung zwischen Grundsymbolen des Glaubens und menschlicher Wirklichkeitserfahrung	255
3.4.2 Bibliodramatische Begegnung als Realisierungsform interpretativer Vermittlung im Horizont religionspädagogischer Konzeptionen	257
IX. Praxisfeld 1: Bibliodrama im schulischen Religionsunterricht: Möglichkeiten und Grenzen	259
1. Orientierung	259
2. Bibliodrama an der Schule: Qualifikation zuerst	259
3. Problemanzeige: Religionspädagogisches Bibliodrama unter Anpassungsdruck	261
4. Modellprojekt: Ein Schuljahr bibliodramatischer Religionsunterricht in einer 11. Gymnasialklasse	265
4.1 Rahmenbedingungen des Projektes. Vorgehensweise bei der Prozessbeschreibung	265
4.2 Anfangsphase: Erstbegegnung mit bibliodramatischen Zugängen. Wahrnehmungsfähigkeit entwickeln. Wahrnehmungen anderer ernst nehmen	266

4.3	Auf der Suche nach einem ersten Bibeltext - Das eigene innere Bibelhaus aufsuchen	268
4.4	Bibliodramatischer Prozess 1: Lk. 4, 1 - 13: Dem Teufel in der Wüste standhalten	268
4.5	Bibliodramatischer Prozess 2: Gen. 2, 4 - 3, 24: Als Männer und Frauen Gott begegnen im Paradies	284
4.6	Bibliodramatischer Prozess 3: Ein Bibliodramatag zu Lk. 15, 11 - 32: Sich auf den Weg in die Fremde einlassen.	315
4.7	Schülerbefragung als Beitrag zu einer empirischen Wirkungsfor- schung religionspädagogisch verantworteter Bibliodrama-Praxis	328
4.7.1	Befragungsleitfaden. Bezug zu Grundfragen dieser Untersuchung	328
4.7.2	Dokumentation und strukturelle Auswertung von 16 themen- zentriert-narrativen Interviews mit 8 SchülerInnen zu Beginn und nach Beendigung des bibliodramatischen Modellprojektes	329
4.8	Ausblick: Zum möglichen Stellenwert des Bibliodramas für den Religionsunterricht von morgen	376
X.	Praxisfeld 2: Bibliodrama der Buchreligionen. Bedingungen, Grenzen und Visionen bibliodramatischer Begegnung von Juden, Christen und Muslimen	379
1.	Orientierung	379
2.	Gemeinsame Themen- und Textbestände als Grundlage für eine trialogische Bibliodrama-Praxis der Buchreligionen Judentum, Christentum und Islam	382
3.	Die Botschaft und der Weg Jesu als inhaltliches Kriterium für Christen in der bibliodramatischen Praxis des Dialogs der Religionen	384
4.	Das Bibliodrama der Buchreligionen im Kontext des interreligiösen Dialogs	386
5.	Vertrauen fassen - Der TeilnehmerInnenkreis eines Bibliodramas mit Juden, Christen und Muslimen	392
6.	Bibliodrama der Buchreligionen 1: Mit Mose/Musa am brennenden Dornbusch	393
7.	Bibliodrama der Buchreligionen 2: Bibliodramatisch Familien- konflikten standhalten im Textraum der Josefsgeschichte	408

8.	Bibliodrama der Buchreligionen 3: Religiöse Eigenarten wahrnehmen - Die Paradiesgeschichte	419
9.	Hermeneutische Perspektiven: Unterschiede im Textverständnis zwischen Juden, Christen und Muslimen	440
9.1	Der Sinn des Darstellungsverbot - Grenze oder inneres Kriterium des Bibliodramas der Buchreligionen?	443
9.2	Leben mit der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen - Akzeptanz unterschiedlicher Textwahrnehmungen	446
9.3	Andere Hermeneutiken wahrnehmen, die eigene Tradition überdenken, Aufbrüche wagen	449
9.4	Ansätze einer modernen Hermeneutik des Koran	451
10.	Entwicklung spezifischer religiöser Identität im Trialog statt Vermischung der Religionen	456
	Resümee und Perspektiveneröffnung	459
	Literaturverzeichnis	463